



IHRE SPENDE = 100 % HILFE

Ihre Spende kommt in voller Höhe den betroffenen Kindern und Jugendlichen zugute. Kosten für Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit trägt der KJR.

Ihre Spende für *HILFE FÜR KIDS* ist steuerlich abzugsfähig. Bei Beträgen ab 201 Euro erhalten Sie von uns eine gesonderte Zuwendungsbestätigung. Bitte geben Sie stets Ihre komplette Adresse bei Ihrer Überweisung an.

Der KJR ist als Gliederung des Bayerischen Jugendrings, einer Körperschaft des öffentlichen Rechts, und als öffentlich anerkannter Träger der freien Jugendhilfe zur Erteilung einer Zuwendungsbestätigung für Spenden und Beiträge berechtigt, die zu steuerbegünstigten Zwecken i.S.d. § 10 b EStG verwendet werden.



SIE HELFEN UNS ZU HELFEN

Liebe Freundinnen und Freunde
von *HILFE FÜR KIDS*,

schon als Zivildienstleistender vor fast 40 Jahren im Freizeitheim Muspillstraße haben mich die täglichen Herausforderungen und das Zusammenwirken mit den Heimleitern und Jugendlichen begeistert und nachhaltig geprägt. Dass auch in einer Stadt wie München das Thema Armut nicht kleiner, sondern größer geworden ist, sollte vielen von uns Anstoß genug sein, einen Beitrag zu leisten. *HILFE FÜR KIDS* ist ein großartiges Projekt, jungen Menschen zu helfen, ihren Platz in der Gemeinschaft zu finden. Es freut mich sehr, dass ich unterstützend mitwirken kann. Unsere Zukunft sind die Kinder, deshalb *HILFE FÜR KIDS*!



Herzlich, Andreas Giebel (*Schauspieler und Kabarettist*)

WER IST DER KREISJUGENDRING MÜNCHEN-STADT

Der KJR München-Stadt (KJR) ist die Arbeitsgemeinschaft von fast 70 Münchner Jugendverbänden sowie Träger von 49 städtischen Freizeit- und 8 Kindertageseinrichtungen. Zudem gibt es spezielle Fachstellen, etwa zu Inklusion, zur Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf oder für Kinderkultur und Partizipation. Wir engagieren uns für Kinder und Jugendliche im gesamten Stadtgebiet.

SIE WOLLEN MEHR INFORMATIONEN

HILFE FÜR KIDS

c/o Kreisjugendring München-Stadt
Paul-Heyse-Str. 22, 80336 München
Telefon: 089/51 41 06 12, E-Mail: info@kjr-m.de
www.hilfe-fuer-kids.de

Spendenkonto:

Hilfe für Kids, Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE33 7002 0500 0009 8457 08, BIC: BFSWDE33MUE



Stand: November 2019

WARUM EINE INITIATIVE HILFE FÜR KIDS

Auch in einer Stadt wie München wachsen Kinder und Jugendliche in benachteiligenden Lebensumständen auf. Rund 30.650* Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene haben Anspruch auf Leistungen aus dem SGB II (u.a. Bildungs- und Teilhabepaket). Sehr hoch ist aber auch die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die erhebliche Bildungsdefizite aufweisen, weil sie unzureichend gefördert und unterstützt werden.

* Quelle: Landeshauptstadt München, Armutsbericht 2017



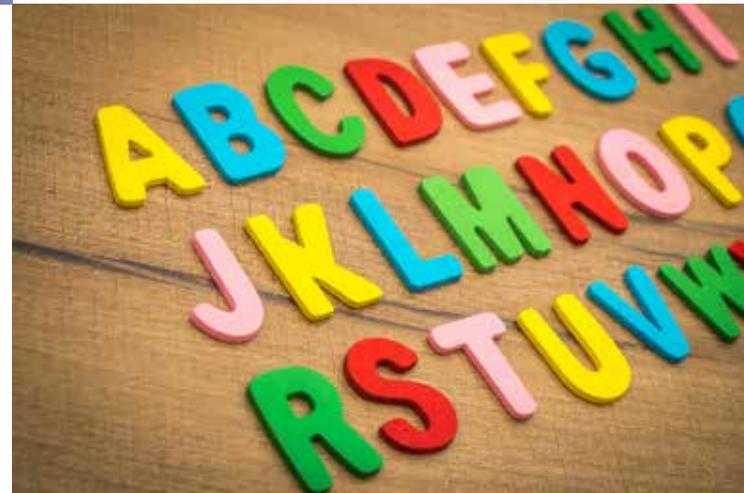
BILDUNGS- UND GESUNDHEITSANGEBOTE

Sprachförderkurse für Kinder, Lernkurse/-gruppen und Bewerbungstrainings für Jugendliche, Förderung von Sozialkompetenz, Ernährungsprojekte, Bewegungsangebote, Workshops zu Präventionsthemen: Mit Ihrer Spende können Sie sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an diesen wichtigen Unterstützungsangeboten ermöglichen. Zudem braucht es aber auch niedrigschwellige Beratungsangebote, ob nun für Jugendliche oder für die Eltern von Kindergartenkindern. Alles nur möglich, dank Ihrer Spenden!



FERIENFAHRTEN

Es gibt immer noch viele Kinder und Jugendliche in München, die selten aus „ihrem“ Stadtteil herauskommen. Mit Ihrer Spende finanzieren wir die Teilnahmen an Ferienfahrten, bei denen die Kinder und Jugendlichen die Natur erleben, neue Eindrücke und positive Erfahrungen im Umgang miteinander sammeln.



WIE FÖRDERT HILFE FÜR KIDS

Die Pädagoginnen und Pädagogen in unseren Freizeitstätten und Kindertageseinrichtungen sehen die Kinder und Jugendlichen fast täglich und sind vertrauensvolle Ansprechpersonen für deren Wünsche, Sorgen und Nöte.

Mit Ihrer Spende ermöglichen Sie:

- Mittagsbetreuung
- Bildungs- und Gesundheitsangebote
- Ferienfahrten

Die im KJR organisierten Jugendverbände können im Bereich „Ferienfahrten“ Anträge stellen.



MITTAGS ZUM KJR

Es gibt Familien, deren Einkünfte knapp oberhalb der Grenze liegen, unter der sie staatliche Leistungen beziehen könnten, die aber dennoch finanziell erhebliche Probleme haben. Manchmal liegen auch langfristige physische oder psychische Erkrankungen vor, die es den Eltern unmöglich machen, sich adäquat um ihre Kinder zu kümmern. Dann ist es gut, eine zuverlässige Bezugsperson und eine vertraute Umgebung in den Einrichtungen des KJR vorzufinden, in der Kinder und Jugendliche ihre Hausaufgaben erledigen und weitere Bildungsangebote nutzen können.